



## Langeweile . . . was ist das?

*Unsere Aktivitäten außerhalb des Schützenfestes*



**Blaue** Uniformen auf prächtigen Rössern mit einer blau-weiß geschmückten Kanone. Ja so kennt man die Holzheimer Artillerie während des ersten Juli-Wochenendes eines jedes Jahres. Aber auch während des restlichen Jahres ist unser Vereinsleben nicht langweilig. Wir haben von allem etwas zu bieten, aber der Reihe nach . . .

Die aktiven Artilleristen lassen sich es nicht nehmen und fahren in regelmäßigen Abständen auf Zugtour. Dabei lassen wir es so richtig krachen. Ob es eine schöne Rheinfahrt von Königswinter bis nach Boppard, mit Übernachtung in einem Irischen Pub ist, oder eine Fahrt nach Bad Breisig, ebenfalls mit einer Schiffstour ins schöne alte Städtchen Linz. Nach einem Besuch im Sauna und Schwimmbadbereich des Hotels haben wir den Abend mit einem Galadinner und Diskomusik ausklingen lassen. Da unser Corps aber auch mit dem Reitsport eng verbunden ist, sind wir im Jahr 2004 mit unseren PKW's nach Warendorf aufgebrochen. Auf halben Weg haben wir in Dülmen Halt gemacht. Dort wurde gepicknickt und wir bekamen eine exklusive Führung auf die Koppel der Dülmener Wild-

einer Reise. Denn im Kernwasser Wunderland in Kalkar haben wir am so genannten „Bullriding“ teilgenommen. Wobei der eine früher in die Matten fiel als manch anderer Artillerist. Der Ausflug verlief weiter recht sportlich. Genauer gesagt beim Bowling und beim Kegeln auf den hauseigenen Bahnen. Unsere Jugend sorgte in dem mit überwiegend „älterem“ Publikum besetzten Weinkeller für mächtig Stimmung. Als nämlich Borussia Mönchengladbach bei einer Fußball-Live-Übertragung Bayern München in den letzten Minuten noch ein Unentschieden abringen konnte. Gut, dass da manche Hörgeräte leise eingestellt waren.

Die Moselregion besuchten wir eben-



falls, und zwar mit einem kleinen Reisebus. Neben einer Stadtführung durch das antike Trier, einer Mittagspause an der Moselschleife zwischen Leiwien und Trittenheim, fanden wir uns dann zur gemütlichen Weinprobe bei leckerem Schwenkbraten in Klüsselrath ein. Ein Erlebnis der ganz besonderen Art fand mal wieder auf dem Rhein statt. Durch Beziehungen wurde es uns gestattet, das Feuerlöschboot im Düsseldorfer Hafen zu besichtigen. Nicht nur das, wir durften sogar als Passagiere mit auf eine kleine Spritztour bis Stockum und zurück zur Altstadt an Bord bleiben. Das der Rhein auch recht große Wellen haben kann, ja dass

sprünge einige Artilleristen während einer Spritztour im nebenher fahrenden Speedboot der Feuerwehr. Die mutigen Jungs mussten hinterher unter Deck ihre durchnässten Klamotten an der Heizung trocknen. Zurück an Land, folgte eine zünftige Kneipentour in der Düsseldorfer Altstadt. Apropos Altstadt. Eine weitere, nämlich die Kölner, haben wir auf

herzliche Einladung unserer Damen besucht. Das war damals das Weihnachtsgeschenk unserer Frauen auf unserer alljährlich stattfindenden Weihnachtsfeier, wozu wir alle unsere aktiven und passiven Mitglieder einladen. Dort wird jedes Jahr ein musikalisches Highlight präsentiert. Wir hatten schon jede Richtung zu bieten: eine Harfspielerin, den Trompeter Helmut Blödgen, verschiedene Männerchöre und Musikkapellen, die „Fantastic Fanfares“ von der Furth, den Kapellener „Regenbogen Chor“ und zuletzt die junge Band „Querbeat“.

Passend zur Weihnachtszeit möchte ich an dieser Stelle nicht vergessen zu erwähnen, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Frankenheim-



ert. Dabei waren die Polonaise und das Rudern fester Bestandteil der abendlichen Liederwünsche.

Eine weitere beliebte Tradition in unserem Verein ist es, gemeinsam mit Freunden alljährlich an Vatertag eine Planwagenfahrt durch die Dörfer zum um Holzheim zu machen. Wir haben hierbei schon an vielen Orten Halt gemacht. Wie zum Beispiel Grefrath, Lüttenglehn, Minkel, Norf, Neukirchen, Münchrath, Langwaden, Schloß Hülchrath, die Skihalle, Helpenstein.

Manchmal ist hierbei auch Kraft und handwerkliches Geschick von Nöten, denn wenn während einer Fahrt ein Wagenreifen seinen Dienst aufgibt oder inmitten eines Waldes der Weg durch einen Baum versperrt wird, wird ausgestiegen, werden die Pferde abgekoppelt und per Hand zurückgeschoben.

Zum Glück haben wir noch einige junge stattliche Burschen in unseren Reihen, die jederzeit für jeden Spaß parat stehen. Unsere Jugend war es auch, die vor ein paar Monaten zu unserem 2. Vorsitzenden Karlheinz Loch nach Frankfurt gefahren ist und sich unter anderem das Szeneviertel „Sachsenhausen“, ein Bundesligaspiel und die Frankfurter City angeschaut haben.

Unser Ausflug in diesem Jahr ist noch geheim, doch für 2011 ist ein Besuch beim „Dülmener Wildpferdefang“ geplant.

Alles in allen sind wir ein Haufen Jungs, bei denen es nie und zu keiner Zeit langweilig wird. Schon mal gar nicht am ersten Wochenende im Juli...

Andreas Kreuer



pferde, die bekanntlich jedes Jahr traditionell vor Publikum eingefangen werden. In Warendorf haben wir an einer Führung durch das Nordrhein-Westfälische Landgestüt teilgenommen und uns unter Leitung die historische Altstadt angeschaut. Die Fahrt wurde dann mit der alljährlichen Hengstparade abgerundet. In einem anderen Jahr war nicht das Pferd, sondern eher der Bulle das Highlight

Ausschank über mehrere Jahre hinweg den Barbara-Markt ausgerichtet haben. Dort wurden verschiedene Köstlichkeiten, wie Maronen, Flammkuchen, Reibekuchen, Glühwein angeboten und auch jedes Jahr eine Tombola mit tollen Preisen unter Volk gebracht. Kutschfahrten, ein Karussell und der Nikolaus sorgten für Unterhaltung bei unseren kleinen Gästen. In einem Jahr stand der Markt kurz vor dem Abbruch, da bedingt durch einen Sturm erstens unser Zelt in der Nacht zerstört wurde und am zweiten Tag unsere Gäste und Buden fast weg geweht wurden. Aber zum Glück ist nichts Größeres geschehen.

Seit den letzten beiden Jahren veranstalten wir im Herbst unser Oktoberfest, welches in diesem Jahr wieder am 25. September stattfinden wird. Bei klassischer bayrischer Volksmusik, leckeren gegrillten Köstlichkeiten, Brezeln, Kuchen und Getränkeangeboten wurde bis in die späten Abendstunden hinein unter anderem am warmen Kamin gefei-

